

Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

Oktober 2020

Einwohner: 5.899

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Neuer Flyer spricht Landwirte und Bürger an



Wer kennt Sie nicht, die Fahrzeugkolonnen hinter langsam fahrenden landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen zur Erntezeit? Es ist zu begrüßen, wenn dann bei der nächsten Ausweichmöglichkeit, der Fahrer der Erntemaschine die wartenden Fahrzeuge vorbeilässt – ein Beispiel für Rücksichtnahme. An anderer Stelle freut sich der Landwirt, wenn auf dem Feldweg Fußgänger und Radfahrer den Traktor mit Anhänger oder Anbaugerät die Gelegenheit zum sicheren Überholen einräumen. „Wir alle nutzen die Natur, der Landwirt für den Anbau von Feldfrüchten zur Erzeugung von Nahrungsmitteln, der Verbraucher zur Erholung und als Konsument“, merkte Kreisbäuerin Rita Blümel bei der Vorstellung des Flyers „Rücksicht macht Wege breit“ im Rathaus der Gemeinde Barbing an und appellierte an alle, darauf zu achten, dass niemand gefährdet wird oder gar einen Schaden erleidet. Dem pflichtete Bürgermeister Johann Thiel, der an einem guten Miteinander von Landwirten und Bürgern in der Region gelegen ist, bei. Er sprach das Thema Hundekot an, da die „Häufchen“ nicht nur an Wegen und Straßen, sondern auch zum Verdruss von Fußgängern gemeindliche Grünflächen verschmutzen würden. Es sei zudem unverständlich und ärgerlich, wenn Hundekot in Beuteln gesammelt wird und diese dann nicht in die vorgesehenen Abfallbehälter, sondern daneben, im Graben oder der Böschung landen, stellte Thiel fest und verwies diesbezüglich auf die Erfahrungen vieler Gemeinden im Landkreis Regensburg. Kreisbäuerin Blümel brachte

die Bitte vor, den Müll nach einem Picknick oder einer Rast nicht einfach in der Landschaft zu belassen, sondern mitzunehmen. Unachtsam geworfener Abfall könne das Viehfutter auf Äckern oder Wiesen verschmutzen und zu Erkrankungen und Belastungen der betroffenen Tiere führen. „Fremdkörper im Pansen einer Kuh führen leider immer wieder zu Entzündungen und erheblichen Schmerzen bis hin zum Verenden“, schilderte Kreisbäuerin Blümel. „Wer seinen Unrat nicht ordnungsgemäß entsorgt, handelt verantwortungslos gegenüber den Mitmenschen, Tieren und der Natur“ gab Blümel zu bedenken. „Ein achtsamer Umgang erleichtert vieles und fördert die Gemeinschaft“ fügte Bürgermeister Thiel an. Der Flyer des Bayerischen Bauernverbands „Rücksicht macht Wege breit“ rücke ein verständnisvolles und nachbarschaftliches Mit- und Füreinander in den Vordergrund. Dies sei gerade in Zeiten von Corona von besonderer Bedeutung. Weitere Informationen können unter www.essen-aus-bayern.de eingesehen werden.

Bericht und Foto: Bay. Bauernverband, Gemeinde Barbing

Neuer Bauhofmitarbeiter

Bürgermeister Hans Thiel freute sich am 12.10. in Jochen Götzfried einen neuen Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Barbing begrüßen zu dürfen.

Bericht und Foto: Gemeinde Barbing





Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 27.11.2020 (Nr. 11/20)

Annahmeschluss Donnerstag, 12.11.2020 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof: (geänderte Zeiten wegen hohen Andrangs)
Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
 Hausbesuche nach Vereinbarung

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

Termine immer am Donnerstag: **17.12.2020** Beim Staatlichen Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstr. 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer am Institut für Hören und Sprache in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 -724.

ZAHLUNGSTERMIN GRUND- & GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am 15.11.2020 Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
 (09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
 (09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
 (09 41) 28 00 33-66

Gas:
 (09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNARZT

Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 3007

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
 Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
 Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 06.11.
 für Sarching 02.11.

Altreifen: 16.11.2020

SPORTLEREHRUNG 2020

Liebe Sportler/innen, leider können wir Sie aufgrund der aktuellen Corona-Situation heuer nicht zur gebührenden Sportlerehrung einladen. Die Sportlerehrung 2020 müssen wir absagen, dennoch wollen wir nicht darauf verzichten, Ihnen unsere Anerkennung auszusprechen. Sie werden die Ehrungen dieses Jahr per Post erhalten.

BITTE BÄUME UND STRÄUCHER ZUSCHNEIDEN

Die Gemeinde Barbing bittet alle Grundstückseigentümer Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, welche in öffentlichen Verkehrsflächen hineinragen, zurückzuschneiden.

WERTSTOFFCONTAINER

Bitte beachten Sie bei der Nutzung von Wertstoffsammelbehältern die Einwurfzeiten: werktags nicht vor 7.00 Uhr und nicht nach 20.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Container nicht genutzt werden.

GESCHIRRVERLEIH FÜR VEREINE

Es besteht die Möglichkeit für Vereinsfeste Geschirr bei der Gemeindeverwaltung auszuleihen.

Wenden Sie sich bei Bedarf an die Damen der Bücherei, Tel. 09401 1273.

STANDORTE DEFIBRILLATOREN GEMEINDEGEBIET

- Grundschule Barbing
- Haus der Vereine Sarching
- Haus der Vereine Friesheim
- Rathaus Barbing
- Sportplatz SV Sarching
- Haus der Vereine Illkofen
- Haus der Vereine Eltheim
- Feuerwehrhaus Auburg
- Raiffeisenbank Barbing



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

Aktion gegen Vereinsamung in der Krise

Senioren und alleinstehende Menschen sind von den zwischenmenschlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen. Selbst kurze Gespräche beim Einkaufen oder auf der Straße vor dem Haus waren für sie wichtige Sozialkontakte, die nun fehlen. „Viele Menschen brauchen in diesen Zeiten einen Gesprächspartner, der ein offenes Ohr hat“, erklärt Petra Haslbeck, Leiterin des Sachgebiets Senioren und Inklusion.

Unter Telefon (0941) 4009531 nehmen sich geschulte Sozialpädagoginnen Zeit für ein Gespräch, um so der sozialen Isolation von Bürgern im Landkreis entgegenzuwirken. Je nach Nachfrage und Bedarf soll das Angebot über die Ausgangsbeschränkungen hinaus bestehen.

Landkreis Regensburg, Sachgebiet Senioren und Inklusion

GLB Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmär
Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

**Für Barbing
und die Region**

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gärtner-meister.de
burkert@ihr-gärtner-meister.de

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 11. November, Donnerstag 12. November und Freitag, 13. November 2020 wird der Film „**MRS. TAYLOR'S SINGING CLUB**“ gezeigt.

Rein äußerlich könnte die Offiziersgattin Kate Taylor nichts erschüttern. Egal in welchem Kriegsgebiet ihr Mann Richard gerade sein Leben aufs Spiel setzt, sie überspielt die Sorge um ihn stets mit einem Lächeln. Um den Frauen dabei zu helfen, auf andere Gedanken zu kommen, hat die Armee auf dem Stützpunkt eine Freizeitgruppe eingerichtet, doch dasitzen und Teetrinken war noch nie nach Kates Geschmack. Stattdessen tritt sie lieber dem Chor von Lisa bei – aber die Leiterin kann mit Kate und ihrer Stimme nicht viel anfangen. Doch auch Lisa kann dem entwaffnenden Charme der neuen Sängerin und ihrer Wirkung auf den Rest des Chors nichts entgegensetzen und so dauert es nicht lange, bis das ungleiche Frauenduo sich zusammenrauft und gemeinsam den Chor leitet. Schon bald werden sie über die Landesgrenzen Großbritanniens bekannt sein.

Der Eintritt beträgt 8,- Euro, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit Reservierung! Tel. 0941/41625

Beim Betreten des Hauses herrscht die Pflicht zum Mund- und Nasenschutz. Dieser kann am Sitzplatz abgenommen werden. Alle Säle werden mit neuesten Lüftungssystemen nur mit Frischluft betrieben. Vorsorglich gibt es keinen Mischluftbetrieb. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Senioren Adventsfeiern

Leider finden in diesem Jahr wegen Corona keine Senioren-Adventsfeiern im Gemeindegebiet statt.

REINHOLD REINHARDT GMBH



**Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen**

**Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773**

www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



STANDESAMTREGISTER

September bis Oktober 2020

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

15.09. Deinhart (geb. Listl) Stephanie und Jürgen
eine Tochter Antonia Katharina

Eheschließungen

26.09. Bischoff Sebastian und Ampsler Johanna, Sarching

Sterbefälle

22.09. Niedermeier, geb. Käser, Ursula, Sarching
26.09. Raith Robert, Friesheim
26.09. Etz, Wilhelm Thomas, Barbing
27.09. Beck, Erwin, Friesheim
01.10. Rösch Franz Xaver, Barbing
04.10. Thiel Adolf, Illkofen
09.10. Fruhstorfer, geb. Bucher, Lieselotte, Altach
10.10. Seefelder Manfred, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 30.10. Primus-Apotheke, Barbing
- 31.10. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 01.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 02.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 03.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 04.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 05.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 06.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 07.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 08.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 09.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 10.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 11.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 12.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 13.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 14.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 15.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 16.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 17.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 18.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 19.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 20.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 21.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 22.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 23.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 24.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 25.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 26.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 27.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf

Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2020

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 6. Oktober 2020 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Die Fraktion Freie Wähler/BürgerForum beantragte die Zurückstellung der beiden Tagesordnungspunkte „Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans in Sarching Nord-Ost an der Seestraße“ und „Erweiterung Gewerbegebiet Unterheising“. Mit 19 gegen 1 Stimmen wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt „Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans in Sarching Nord-Ost an der Seestraße“ verfragt wird. Mit 14 gegen 6 Stimmen wurde beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt „Erweiterung Gewerbegebiet Unterheising“ nicht verfragt wird. Zahlreichen Bauanträgen wurde einstimmig zugestimmt: Wohnhausneubau mit Stellplätzen in Sarching, Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage in Friesheim, Außenwerbung an der Praxis in Barbing, Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Barbing, Pool mit Technikschacht und Gartenhaus in Barbing, Einbau einer Dachgaube und eines Balkons in Barbing. Ebenso wurde den Bauvoranfragen Werkstatt mit Bürogebäude im Sarchinger Feld sowie Garage in Barbing einstimmig zugestimmt. Im Rahmen der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan und Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Illkofen-Nordwest“ fand die öffentliche Auslegung statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen, die 3. Änderung des Flächennutzungsplans wurde festgestellt und der Bebauungsplan mit Grünordnungsplan als Satzung beschlossen. Für die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächenphotovoltaikanlagen III“ fand die öffent-

NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um

Herrn Wilhelm Etz

Herr Etz war vom 01.05.1978 bis 30.04.1984 Mitglied des Gemeinderates in Barbing.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken begleiten seine Familie in ihrer Trauer.



Hans Thiel

**1. Bürgermeister
Gemeinde Barbing**

liche Auslegung statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden abgewogen und die 4. Änderung des Flächennutzungsplans wurde mit 19:1 Stimmen festgestellt. Das Gewerbegebiet Unterheising soll erweitert werden. Der Gemeinderat hatte dazu bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst. Es war nun der Umgriff des Areals festzulegen und einen Aufstellungsbeschluss für eine Flächennutzungsplanänderung und einen Bebauungsplan zu fassen. Mit 16 gegen 3 Stimmen wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes, sowie eine Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Das Gebiet mit rd. 12 ha liegt nördlich der A3, direkt an der Ausfahrt Rosenhof und östlich der RAM. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtungsanlage mit dem Bayernwerk zu erneuern. Die Wartungskosten belaufen sich auf netto rd. 7.300,- Euro/Jahr. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes, Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister über die Bebauungspläne der Nachbarkommunen „Kastanienallee“ der Stadt Neutraubling und „Rosenhof Ost III“ der Gemeinde Mintraching. Darüber hinaus wurde über die Situation der Bürgerversammlungen gesprochen, die wegen Corona in anderer Form stattfinden. Herr Gemeinderat Baumer erkundigte sich nach dem Radwegekonzept des Landkreises Regensburg.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat beauftragte die Fa. Dittmann einstimmig zur Erstellung einer Bedarfsplanung für die gemeindlichen Feuerwehren. Die Kosten belaufen sich auf netto rd. 7.950,- Euro zzgl. Fahrtkosten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass mit der Kath. Kirchenstiftung ein Erbpachtvertrag abgeschlossen werden soll, damit die Gemeinde Barbing künftig Eigentümer des Kindergartens Sarching wird. Bereits im September beschloss der Gemeinderat mit 15:5 Stimmen ein Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

Lebendiger Adventskalender 2020

Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine wunderschöne Tradition, die wir auch in diesem Jahr, unter ein paar Corona-Bedingungen, wiederaufleben lassen möchten. In der Zeit vom 01.12. bis 23.12.2020 machen sich Familien, Kinder, Erwachsene und Senioren auf den Weg durch die Straßen ihrer Orte und besuchen einander. Familien, Gruppen, Firmen, usw. gestalten ein Fenster adventlich, lesen eine Geschichte, singen ein gemeinsames Lied, teilen miteinander Zeit und erleben Gemeinschaft. Folgende Bedingungen sind für dieses Jahr zu beachten: Die Zusammen-

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefachkräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:
Ambulante Krankenpflege St. Michael
Tel.: (0 94 01) 52 45 92

IMMOBILIEN

Mehrere Hallen und Büroräume in der Gemeinde Barbing

| | |
|---|-------------|
| ca. 444 m ² Halle, ca. 230 m ² Büro | EUR 2.537,- |
| ca. 454 m ² Halle, ca. 433 m ² Büro | EUR 3.286,- |
| ca. 517 m ² Halle | EUR 2.016,- |

Lastenaufzug und Anlieferungsrampe sind vorhanden. Die nutzbaren Hallenhöhen betragen im Erdgeschoss ca. 4,85 m und im Obergeschoss ca. 3,70 m. Die Büros sind mit Teppichböden und abgehängten Decken mit Beleuchtungskörpern ausgestattet.

Energieverbrauchsausweis: Energieträger: Öl, Wert: 184 kWh/(m²a), Baujahr: 1993

weitere Angebote unter

www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

kunft findet im Freien statt; Abstand muss eingehalten werden - AHA-Regeln; Mund-Nasen-Schutz von Vorteil; es dürfen keine Getränke, Essen, Plätzchen, etc. ausgeteilt werden; Verzicht auf wanderndes Licht.

Gerne melden Sie sich bei Interesse bei den Planerinnen: Pfarrei Barbing: Frau Tanja Pape, Tel.: (01 76) 96 83 02 83; Pfarrei Sarching: Frau Steffi Dirrigl, Tel.: (01 60) 165 90 54 oder (0 94 03) 96 95 001; Pfarrei Illkofen: Frau Nadine Steinacker, Tel.: (01 51) 14 98 08 74

Bericht: Steffi Dirrigl

NACHRUF

Die Gemeinde Barbing trauert um

Herrn Erwin Beck

Herr Beck war vom 06.05.1986 bis 31.03.2010 Feldgeschworener der Gemeinde Barbing.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken begleiten seine Familie in ihrer Trauer.



Hans Thiel

**1. Bürgermeister
Gemeinde Barbing**



Dr. med. dent. Klaus Achhammer

PRAXISERWEITERUNG

Sehr geehrte Patienten,

um Sie weiterhin optimal betreuen und versorgen zu können, werden wir die Praxisräume in der Sudetenstr. 12 in Neutraubling erweitern. Deswegen wird es in den nächsten Monaten zu Bauarbeiten im Außenbereich kommen, die Innenräume bleiben davon unberührt. Auch unser aufwendiges und bewährtes Hygienekonzept im Allgemeinen und bezüglich der Corona-Pandemie wird dadurch nicht beeinflusst. Wir sind während der Erweiterungsarbeiten wie gewohnt zu den üblichen Sprechzeiten und ohne Einschränkungen für Sie da. Für den enormen Zuspruch und das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Jahre möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns, Sie bald in zusätzlichen, neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Achhammer mit Praxisteam

DR. KLAUS ACHHAMMER

Sudetenstraße 12 | 93073 Neutraubling
Telefon: 09401 - 4613

E-Mail: info@zahnarzt-achhammer.de
Internet: www.zahnarzt-achhammer.de

SPRECHZEITEN

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 - 12:00 Uhr & 15:00 - 19:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 13:00 Uhr |

Termine nach Vereinbarung



Bundespräsident Steinmeier übernimmt Ehrenpatenschaft für Nathaniel Menath

Der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat die Ehrenpatenschaft für den Sarchinger Neubürger Nathaniel Menath übernommen. Nathaniel, geboren am 18.06.2020, ist das siebte Kind von Gisela und Thomas Menath. Gerne überbrachte Bürgermeister Thiel die Glückwünsche und das Patengeschenk von Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier herzlichst auch im Namen der Gemeinde Barbing. Der Bundespräsident übernimmt auf Antrag der Eltern die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie. Die Ehrenpatenschaft wird in einer Familie nur einmal übernommen. Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie



FRIEBE

WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

symbolischen Charakter. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.
Bericht und Foto: Gemeinde Barbing

Feuerwehr Barbing zu Besuch im Kindergarten Barbing

Endlich war es soweit, die Feuerwehr kam zu Besuch in den Kindergarten Barbing! Dies ist zu Corona-Zeiten möglich gewesen, da wir nun einen richtigen Feuerwehrmann im Team haben: Unseren Springer und Kinderpfleger Max R., der den Kindern ohne großen Abstand alles erklären konnte. Als das Feuerwehrauto in den Garten fuhr, gab es für die Kinder kein Halten mehr. In 2 Gruppen und unter Einhaltung der normalen Hygienemaßnahmen wurde den Kindern auf sehr interessante und anschauliche Weise die Ausrüstung, das Auto und die Arbeit der Feuerwehr erklärt. Max zeigte mit Hilfe seines Kollegen Fabian K. den Kindern die Ausrüstung und wie er sich in einen Feuerwehrmann mit Atemschutz verwandelt. Sie erklärten den Kindern, dass sie keine Angst zu brauchen haben, wenn sie einen Feuerwehrmann in voller Ausrüstung sehen. Außerdem wurde ihnen erklärt, wie sie sich in einem Ernstfall verhalten sollen. Nach der Frage, ob sie denn die Telefonnummer der Feuerwehr kennen, wussten die meisten Kinder auch gleich die Antwort: 112! Nach dem „theoretischen Teil“ kam dann endlich die Besichtigung des Feuerwehrautos. Für die Kinder war es ein tolles und spannendes Erlebnis. Zum Schluss schalteten die Feuerwehrmänner das Martinshorn und die Sirene ein. Trotz der Lautstärke war das natürlich noch ein weiteres Highlight

an diesem Vormittag. Die Kinder waren total begeistert und für viele steht der Berufswunsch jetzt bereits fest. Wir danken den beiden Feuerwehrmännern Max und Fabian für ihre tolle Arbeit und für die Zeit, die sie bei uns verbracht haben. Ein Dankeschön auch an die Feuerwehr Barbing, dass sie diesen Tag möglich gemacht haben. Auch die Kinderkrippe Barbini geht nicht leer aus und wird im Frühjahr nach der Eingewöhnungszeit die Feuerwehr besuchen.

Text und Foto: Andrea Schaffner





Vereinschule des Landkreises Regensburg 2020/21 Wir machen weiter!

Dienstag, **10. November 2020**, 19 bis 21.00 Uhr (nur online! Keine Veranstaltung!): Corona und sonstige Herausforderungen – Krisen- und Veränderungsmanagement in Vereinen

Referentin: Beate Mies, Kommunikations- und Führungstrainerin, Köln / Während Krisen wie die Corona-Pandemie unvorhergesehene Ereignisse sind, auf die ad hoc reagiert werden muss, gibt es ständig überall Veränderungen, auch im traditionellen Verein. Daher ist Veränderungsfähigkeit eine Überlebenskompetenz für Vereine. Die Organisationsentwicklung bietet hierfür verschiedene Erklärungsansätze und Modelle, wie Veränderungs- und Weiterentwicklungsfähigkeit im Verein auf- und ausgebaut werden kann. Das Online-Seminar gibt einen Überblick darüber.

Mittwoch, **20. Januar 2021**, 19 bis 21.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (und online!): Vereine - Gemeinnützigkeit und Steuern

Referent: Helmut Stiegler, ehem. Finanzamt Regensburg / Immer wieder nachgefragt und deshalb zum dritten Mal im Programm: alle wichtigen Fragen im Zusammenhang mit der Steuerpflicht von Vereinen. Mit welchen Themen und Fragestellungen müssen sich gemeinnützige Vereine im Hinblick auf ihre steuerrechtliche Behandlung beschäftigen? Welche grundsätzlichen Regelungen müssen sie beachten? Was ist bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen wichtig? Wer hilft ggf. beim Ausfüllen der Steuerklärungen? Helmut Stiegler, zehn Jahre im Finanzamt Regensburg für das Thema „Vereinsbesteuerung“ zuständig, gibt Auskunft.

Mittwoch, **10. Februar 2021**, 19 bis 21.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (und online!): Es könnte schwierig werden! Moderation von Mitgliederversammlungen

Referent: Bernd Borschel, Mediator/Moderator, Fürth/Mitgliederversammlungen gehören zum Vereinsleben wie das Salz in der Suppe. Was aber tun, wenn kontroverse Themen auf der Tagesordnung gelistet sind, Wahlen anstehen, bei denen es hoch hergehen könnte, oder sich dicke Luft ankündigt? An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie die Moderation von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen richtig vorbereiten. Sie erhalten wichtige Tipps und Empfehlungen für die Praxis.

Mittwoch, **24. März 2021**, 19 bis 21.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (und online!): Digital kommunizieren – nur so kriegen und halten wir die Jugend!

Referent: Markus Schürmann, Jugendbildungsreferent Deutscher Tischtennisbund, Frankfurt / Hören und gehört werden, das geht auch digital! Motivierte junge Menschen wollen mitgestalten, Vereine wollen Jugendliche gewinnen und halten. Beide Seiten wollen und kommen trotzdem nicht zusammen? Gemeinsam lässt sich die Kommunikationslücke schließen. Digitale, mobile, zeitversetzte und „informelle“ Kommunikationsformen bieten einfache Chancen für Vereine und junge Motivierte – extern sowie intern. Wir diskutieren die Bedeutung digitaler Kommunikation zur Motivation von jungen Menschen und ihr Engagement. Wir betrachten Social-Media-Kanäle und Online-Tools zur gelingenden Interaktion – Handwerkszeug für Beteiligung und Mitgestaltungsmöglichkeiten für junge Motivierte und die damit gemeinsame Gestaltung des Vereinslebens. Smartphones mitbringen!

Mittwoch, **21. April 2021**, 19 bis 21.30 Uhr, Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (und online!): Abschlussabend: Vereinscoaching im Landkreis Regensburg – Erste Ergebnisse / wer möchte noch rein ins Netzwerk?

Referentin: Dr. Gaby von Rhein, Leiterin der Freiwilligenagentur des Landkreises / Das Vereinscoaching-Projekt der Freiwilligenagentur hat zwei Ziele: Zum einen möchte es einzelne Vereine entsprechend ihrer Vorstellungen und Wünsche, Herausforderung und Ziele individuell und möglichst passgenau auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten. Zum anderen geht es um den Aufbau eines landkreisweiten Netzwerkes „Individuelles Vereinscoaching im Landkreis Regensburg“. Beim Abschlussabend der Vereinschule 2020/2021 präsentieren wir erste Ergebnisse aus den individuellen Coachings und den Stand der Dinge des Netzwerkes. Wer möchte noch mitmachen und Teil dieses bayernweit einzigartigen neuen Vereinsnetzwerkes werden? Diese Frage und der Start der Bewerbungsrunde für die nächsten Plätze für die individuellen Coachings stehen am Ende.

Anmeldungen zu den einzelnen Abenden nehmen wir ab sofort entgegen - wichtig: Anmeldung erforderlich: online (www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de), per E-Mail (freiwilligenagentur@lra-regensburg.de) oder telefonisch (0941 4009-414 oder -638). Bitte auch nicht vergessen anzugeben, ob die Teilnahme an der Veranstaltung online oder präsent (also als Teilnehmer im Landratsamt) gewünscht ist!

Bericht: Landkreis Regensburg, Freiwilligenagentur, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement



Förderverein finanzierte in den Ferien Nachhilfe

In schwierigen Zeiten von Corona, wollte der Förderverein der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing der Schule unter Leitung von Vorsitzender Melanie Bachinger den Schülern etwas Gutes tun und trat an die Schulleitung heran. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb regte eine qualifizierte Nachhilfe in den Ferien an. Einige Eltern trieb die Sorge um, dass die Coronakrise zu Benachteiligungen ihrer Kinder in ihrem Bildungsweg führe. Die Sorgen der Eltern kam auch bei Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb und der Vorsitzenden des Fördervereins der Barbinger Grundschule, Melanie Bachinger an. Leider habe eine Reihe von Kindern während der Zeit der Schulschließung und des Lernens zuhause weniger gute Bedingungen gehabt und dadurch seien viele Lücken entstanden und bei einigen sah man wirklich Nachholbedarf. Auf Anregung der Schulleiterin erklärte sich der Förderverein sofort bereit, die Kosten für Lehramtsstudenten als Nachhilfelehrer zu übernehmen und im Rahmen der Vorstandschaft wurde beschlossen, jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche täglich über drei Stunden vormittags Nachhilfe in

den Räumen der Schule anzubieten. Die Schulleitung übernahm die Suche nach geeigneten Nachhilfelehrern, die Organisation von Gruppen, Ablauf, Lernstoff und Räumen und die Lehrkräfte der Schule stellten individuelles Material für jeden ihrer Schüler zusammen und erklärten sich bereit, an den Nachhilfetagen in den Ferien abwechselnd, als im Schulhaus anwesender Ansprechpartner, zur Verfügung zu stehen. Insgesamt nahmen 27 Schülerinnen und Schüler an der Nachhilfe teil und wurden von 13 Nachhilfelehrern intensiv betreut. Der besondere Schwerpunkt lag bei der Aufarbeitung von Lücken im Bereich der Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Melanie Bachinger, die Vorsitzende des Fördervereins, sorgte während den Nachhilfewochen für die Versorgung der Nachhilfes Schüler mit frischem Obst als Pausensnack. Selbstverständlich wurde der schulische Corona-Hygieneplan auch bei der Nachhilfeaktion genau beachtet. Dankbar sei man nicht nur den Nachhilfelehrern, sondern auch den Lehrkräften.

Bild: Melanie Bachinger/Bericht: C. Kroschinski



NACHRUF

Der TV Barbing 1926 e.V. trauert um seinen langjährigen Ehrenvorstand

Willi Etz

Willi Etz trat im Jahre 1968 dem TV Barbing bei und hielt ihm 52 Jahre die Treue. Von 1971 bis 1981 führte Willi Etz als 1. Vorstand die Geschicke des Vereins. Höhepunkte seines Wirkens waren zweifelsfrei das 50-jährige Gründungsfest am 28.06.1976, die Gründung der Abteilung Tischtennis und besonders der Neubau des Sportheims in den Jahren 1978 bis 1981.

Am 15.01.2010 wurde er zum 1. Ehrenvorstand ernannt.

Wir werden ihm stets ein würdiges Andenken bewahren und tragen ihn in unseren Herzen. Ruhe in Frieden lieber Willi.

TV Barbing, Vorstandschaft





„Beten, Bier und Rock'n'Roll“



Unter dem Motto „Beten, Bier und Rock'n'Roll“ lud die Katholische Landjugendbewegung (KJLB) Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing zu einem Open-Air-Gottesdienst im Biergarten des „Barbinger“ ein. 200 Gäste erlebten drei ereignisreiche Stunden mit dem Open-Air-Gottesdienst, den Pfarrer Stefan Wissel zelebrierte und den der Barbinger Kinderchor unter Leitung von Julia Brüll musikalisch mit einer vielfältigen Auswahl von poppig-rockigen Songs umrahmte. Dem Gottesdienst folgte eine Talkrunde mit Pfarrer Stefan Wissel und der Geschäftsführerin der Brauerei Bischofshof, Susanne Horn, die bis vor rund 10 Jahren in Barbing wohnte und sich in der Kirche ehrenamtlich als Lektorin und Kommunionhelferin engagierte. Die Plauderstunde über „Gott und die Welt“ leitete der Barbinger Hendrik Hroß. Das KJLB-Vorstandsmitglied hatte die Fragen gut vorbereitet und sie griffen das Thema entsprechend auf, ließen aber auch der Geschäftsführerin genügend Raum, um über die Struktur einer kirchlichen Brauerei und Neuerun-

gen zu erzählen. Ehe man die Pause zum Mittagessen einläutete, für das Ferenc Felberg und sein Team hervorragend sorgten, dankten sowohl Pfarrer Stefan Wissel, als auch KJLB-Vorsitzender Philipp Seitz nicht nur den Gästen und Gottesdienstbesuchern, sondern auch Susanne Horn, der Firma Pro-Event, allen die hinter der Bühne und den Kulissen geholfen hatten und nicht zuletzt, der AC/Barbing City Band, die erstmals in Barbing auftraten und das für lau. KJLB-Vorsitzender Philipp Seitz bedauerte, dass man einige Besucher habe abweisen müssen, doch trotz großzügigem Areal waren für das umfassend ausgearbeitete Hygienekonzept nur 200 Gäste zugelassen. „High Noon in Barbing, bestes Wetter und tolle Bühne“ rief Frontmann Wolfgang Klatt in's Publikum, als AC/Barbing City unter Jubel des Publikums die Bühne betraten. Doch ehe die fünf Barbinger Männer mit „Live Wire“ dem begeisterten Publikum, darunter auch Bürgermeister Hans Thiel, Pfarrer Stefan Wissel, Pfarrvikar Reginald Uzoho und einigen Gemeinderäten auch schon den ersten Hit um die Ohren hauten, bat Klatt um Einhaltung der Corona-Regeln, zumal sich die Burschen der KJLB besonders viel Mühe gemacht haben. „Lasst uns Spaß haben – es geht auch mit Regeln“. Es war ein gelungener Auftritt in Barbing und ein wahres Tribut an AC/DC. Die Songs von Frontmann Wolfgang Klatt mit seiner Brian-Johnson-Stimme wurden regelrecht gelebt. Dazu kam die Spielfreude der Bandmitglieder Thomas Hross, Stefan Hross, Thomas Aschenbrenner und Markus Gareis, die allesamt einen tollen Auftritt hinlegten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Seniorenachmittage in Barbing starteten wieder

In Barbing gab es erstmals nach der coronabedingten Pause wieder einen Seniorenachmittag. Im Anschluss einer Seniorenmesse in der Pfarrkirche startete man mit einem Kaffeemittag im Pfarrsaal für die Barbinger Ü65er Generation. Damit sich die Senioren auch unter „Coronamaßnahmen“ rundherum wohl fühlen konnten, haben einige „gute Geister“ dafür gesorgt, dass die Senioren bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen einen schönen Nachmittag verbringen konnten. Gerade die „guten Geister“ mit ihren helfenden Händen und dem Herz am rechten Fleck sind es, die nicht viel Aufhebens um ihr Tun machen, sondern einfach zupacken und machen. Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Regensburger hoben in ihren Begrüßungen hervor, wie wichtig alle Helferinnen und Helfer im Hintergrund seien, denn ohne solches Engagement könnten Traditionen wie die Seniorenachmittage nicht durchgeführt werden. Wenn Traudl Baumer und Margarete Karl nach 10 und 12 Jahren sagen, jetzt dürfen auch die Jüngeren ran und es sei genug, dann könne man dies sehr wohl verstehen, aber bei allem Verständnis dürfe dies nicht still und heimlich



von statten gehen. Baumer und Karl waren dann umso mehr überrascht, dass PGR-Vorsitzende Elisabeth Regensburger und Pfarrer Stefan Wissel ihnen als Dank und Anerkennung für ihren unermüdlichen Dienst in der Seniorenarbeit jeweils einen Geschenkkorb überreichten, verbunden mit den besten Wünschen. Als Nachfolgerinnen für dieses Ehrenamt konnten die beiden Schwestern Maria Knott und Monika Gehring gefunden werden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb in Barbing



Scheinbar haben in diesem Jahr auch Sonnenblumen und Kürbisse, coronabedingt eine kleine „Depression“. Während man schon Sonnenblumen mit über vier Metern und eine Kürbisse mit über 50 Kilo verwog (der Rekordkürbis wog 70 Kilo), so hielt es sich diesmal in beschaulichen Hobbygärtnermaßen. Seit 40 Jahren ist der alljährliche Sonnenblumen-Wettbewerb des OGV Barbing ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders und seit 2005 wird auch nach dem schwersten Kürbis gesucht. Diese Tradition hält auch Vorstand Horst Oppowa aufrecht und mit großer Akribie ermittelte er und seine Helfer die Länge der Sonnenblumen und Gewichte der Kürbisse. 35 Kinder karrten mit Hilfe ihrer Eltern und Großeltern die Prachtexemplare mit Schubkarren oder Bollerwagen in den Biergar-

ten der Taverne von Anna und Vasili Dakas. Am Ende zählte nur der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, denn der OGV-Barbing hatte für jedes teilnehmende Kind ein Geschenk parat und das in doppelter Ausführung, einmal für die Wettbewerbsteilnehmer für Sonnenblumen als auch für Kürbisse. Den ersten Platz belegte Josef Seitz, dessen Kürbis 14,9 Kilogramm wog. Der kleine Neffe von Kassier Karl-Heinz Haslbeck wohnt im Landkreis Kelheim, hier scheinen die Kürbisse besser gewachsen zu sein, als im Barbinger Gemeindegebiet. Mit 12 Kilo belegte Maximilian Till Platz zwei, knapp gefolgt von dessen kleiner Schwester Annalena mit einem 11-Kilo-Exemplar. Auf dem vierten Platz mit einem 10,2-Kilo Kürbis landete Max Schindlbeck und auf dem fünften Platz Anna-Maria Seitz. Beim Sonnenblumenwettbewerb siegte Maximilian Till - seine Blume maß 2,90 m. Den zweiten Platz sicherte sich Lavinia Neumeier mit einer 2,75 m großen Sonnenblume, gefolgt von Annalena Till mit 2,70 m. Die weiteren Plätze gingen an Lana Sophie Dietl (2,68 m) und Tobias Dietl (2,67 m). Nach der Siegerprämierung zeigten die Kinder stolz ihre ausgeschauten Gewinne und die Erwachsenen tauschten ihre „Geheimrezepte“ zum Hegen und Pflegen aus. Anna und Vasili Dakas zollte man großen Dank für die kostenlose Nutzung des Biergartens und dass der OGV Kaffee und Kuchen anbieten durfte. Das Kaffeegeschirr stellte kurzfristig der KDFB Barbing zur Verfügung. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



49 Abc-Schützen starteten ins Schulleben

„Hurra wir sind jetzt Schulkinder“ und auch wenn nur ein Elternteil die 49 Kinder zur Einschulungsfeier begleiten durften, marschierten sie dennoch stolz mit ihren Schulranzen und den wunderschönen und oft selbst gebastelten Schultüten im Arm, durch die Eingangstür der Johann-Michael Sailer-Schule. Beim Willkommensempfang in der Turnhalle begrüßte Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb alle Kinder und Eltern sehr herzlich. Coronabedingt gab es nur eine kurze Einschulungsfeier mit rund 15 Minuten, an der die Schulanfänger mit ihrer Begleitperson sowie die Klassenlehrerin teilnahmen. Die beiden ersten Klassen begannen ihre Einschulung zeitversetzt, so dass jede erste Klasse eine eigene Feier hatte. Gedichte und Beiträge zur Gestaltung, die normalerweise von den Kindern der zweiten Klasse vorgetragen werden, übernahm die Schulleitung und Beiträge der zweiten Klassen wurden per Sprachnachricht eingespielt. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb hatte großes Verständnis, dass es für manche Eltern und auch Großeltern sehr schwer war, ihre Schulanfänger nicht begleiten zu können, aber die Schule wollte „auf Nummer sicher“ gehen und Empfehlungen des Gesundheits- und Schulamtes einhalten, die Veranstaltung auf 50 Kinder zu begrenzen. Tröstend meinte die Schulleiterin: „Wenn man bedenkt, dass der gemeinsame Teil in

der Turnhalle nur 15 Minuten dauert und es ja eigentlich um den ersten Unterricht der Kinder in ihren Klassen zusammen mit ihrer Lehrerin geht, müsste der Tag trotz Abweichung von der gewohnten Form, zu einem besonders schönen Tag für die Erstklässler werden können.“ Nach der Schule durften alle ohnehin im privaten Bereich ausgiebig feiern. Im Familienkreis gefeiert wurde auch die Einschulung von Max Schindlbeck, Sohn des Barbinger Vizebürgermeisters Dominik Schindlbeck und seiner Frau Nadine.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



250 Kinder an Barbinger Grundschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres drücken nun insgesamt 250 Kinder die Schulbank in Barbing. Im Vergleich zum Vorjahr, mit 261 Schülern, hat sich die Zahl etwas reduziert. Die 24 Kinder der Klasse 1a werden von Birgit Weber unterrichtet. Die Klassenleitung der 1b mit 25 Schülern obliegt Monika Pfaller. Die Klasse 2a, die derzeit 22 Kinder besuchen werden von Evelyn Lang unterrichtet, die 2b, mit 18 Kindern von Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky und die 2c mit 21 Kindern von Barbara Rauch. Gabriele Wein unterrichtet im neuen Schuljahr die Klasse 3a mit 22 Schü-

lerinnen und Schülern. Kerstin Bartmann übernahm die Klasse 3b mit 23 Kindern und Claudia Hendlmeier die Klasse 3c mit 23 Kindern. Die Klasse 4a mit 24 Schülern unterrichtet Elisabeth Mooslechner, die Klasse 4b mit 23 Kindern leitet Nina Jumel-Blößl und die Klasse 4c mit 25 Schülern Stefanie Schmucker. Neu an der Schule sind Bernd Jahnke, Angelika Rawner, Stefanie Schmucker und Kerstin Bartmann. Ferner verstärken das Lehrerteam Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb, sowie die kirchlichen Lehrkräfte Susanne Hermann und Ruth Künzel und die Fachlehrer für WTG Gabriele Nußbaum und Elisabeth Weber. Derzeit besuchen 13 Inklusionsschüler die Schule acht davon mit Schulbegleiter, sogenannten Inklusionshelfern. Für die Inklusionsschüler oder Kinder mit Förderbedarf stehen zudem Förderlehrerin Susanne Renner sowie für die beiden Sonderschullehrer Christina Tischer und Wolfgang Bachmeier zur Verfügung. Dem Motto der Johann-Michael-Sailer-Schule „mit Kopf, Herz und Hand“ wird man auch in diesem Schuljahr wieder mehr als gerecht, denn es sind wieder viele Aktionen geplant mit verschiedenen Projektwochen. Ferner sind wieder am Nachmittag verschiedene Arbeitsgemeinschaften der zweiten bis vierten Jahrgangsstufen geplant.

Bericht: Christine Kroschinski



Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

V-DSL
in verschiedenen
Ortsteilen verfügbar!

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für **24,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für **29,99 € mtl.**
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)

• Flat bereits ab 14,99 €
• Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
• Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

• Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
• Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
• Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
• Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

Jahreshauptversammlung des SV Sarching

Die Generalversammlung des SV Sarching im Landgasthof Geser war sehr gut besucht. Der Verein mit 715 Mitgliedern in sieben Abteilungen hatte die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung. SV-Vorsitzender Hans Niedermüller freute sich, dass er neben Bürgermeister Hans Thiel auch dessen Stellvertreter Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck und dritten Bürgermeister Johannes Heitzer begrüßen durfte, aber auch Gemeinderäte, Ehrenvorstand, Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und nicht zuletzt die örtlichen Vereinsvorstände und Mitglieder. Relativ kurz war der Rückblick des Vorsitzenden, der von einer zufrieden verlaufenden Christbaumversteigerung, einem hervorragenden Faschingsball der Vereine und nicht zuletzt einer glorreichen Jubiläumsfeier anlässlich des 70. Sarchinger Faschings berichtete. Gemeinschaftsveranstaltungen fielen ab März Corona zum Opfer, erinnerte Niedermüller und lenkte den Fokus auf den geplanten Anbau des Sportheims. Die Planungen durch das eingebundene Architektenbüro und Baukosten in Höhe von rund einer halben Million Euro nahmen eine solche Eigendynamik auf, dass man erst einmal Stopp sagte, weil die Kosten in keiner Relation standen. „Wir haben das Ganze abgebrochen, wir wollten lediglich etwas mehr Platz und neue Umkleidekabinen“, so Hans Niedermüller. Nun plane man den Anbau selbst, zusammen mit Barbings Bauamtsleiter Manfred Baumgartner. Dazu werde eine Garage umgebaut und mit einem Anbau von acht mal acht Metern erweitert. Das Projekt wolle man nun in Eigenregie umsetzen. „Es ist eine Lösung, die nicht so viel Geld verschlingt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde überschaubar bleibt“, konstatierte der Vorsitzende, ehe er es den einzelnen Abteilungen überließ Bilanz zu ziehen. Bürgermeister Hans Thiel hat von seinen 18 Jahren im Gemeinderat und davon sieben Jahre als Bürgermeister, das noch nicht erlebt, dass ein Verein Projektplanungen abbricht, weil sich die Kosten aufblähen. „Ich finde euren neuen Weg genial“, lobte er und zollte weiter Anerkennung, dass die drei Sportvereine der Großgemeinde immer mehr zusammenarbeiten und für die Jugendlichen



Spielgemeinschaften bildeten. Turnusgemäß fanden anschließend die Neuwahlen statt. Die drei bisherigen Vorsitzenden, Hans Niedermüller und seine Stellvertreter Dieter Haustein und Manuel Bachmeier stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt. „Die Arbeit von ehrenamtlichen Vorständen hat in den letzten Jahren massiv zugenommen, aber wir möchten ein Zeichen setzen, dass wir für Kontinuität stehen, aber wir wollen in den kommenden zwei Jahren auch zukunftsorientiert die Weichen stellen, so dass sich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt und die Vereinsarbeit sukzessive umstrukturiert wird“, so Hans Niedermüller. Margot Schiller wurde zur Schriftführerin gewählt und löst damit Christopher Dirrigl ab. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Renate Heisterkamp. Ebenso ein einstimmiges Votum fiel auf die Ausschussmitglieder Daniel Bischoff, Andreas Gröschl, Christian Hartl, Ludwig Hartl Junior, Martin Orzol, Arthur Pensl, Fabian Vilsmeier und Florian Wagner. Als Fahnenjunker fungieren Dieter Haustein und Daniel Bischoff. Das Amt des Hauptsportwartes obliegt weiterhin Manuel Bachmeier. Die Kasse prüfen künftig Daniel Bischoff und Christian Hartl. Einstimmig bestätigt wurden auch die Abteilungsleiter Ray Ausborn (Fußball), Julia Gansmeier (Gesamtjugendleiter), Luzia Gröschl und Helga Gruber (Damengymnastik), Julia Gansmeier (Ski und Nordic Walking), Michael Kicker (Tischtennis), Günther Schmid (Stockabteilung), Michael Gröschl (Fasching) und Silke Eberl (Volleyball).

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Willi Etz

*22.12.37 † 26.09.20

Vergelt's Gott

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Vereinen und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer: Seine Kinder und Enkel



Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Sarching

Herbstzeit ist in Sarching normalerweise Theaterzeit. In diesem Jahr jedoch nicht und der Vorhang bleibt zu, dies verkündete der Vorsitzende Markus Heller im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Die Entscheidung sei nicht leichtgefallen, betonte er. „Das Hygienekonzept hätte man durchaus umzusetzen können, aber wenn ein Schauspieler krank wird...“. Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Tradition aufrechterhalten werden, dass jeweils ein Vorsitzender der Ortsvereine zur Versammlung gekommen war, ebenso wie der Bürgermeister. Besonders freute sich Heller, dass auch Ehrenmitglied Josef Jagenlauf gekommen war. Derzeit zähle man 67 Mitglieder, davon 10 Kinder und zwei Ehrenmitglieder. Ehrenmitglied Mathilde Lobmeier durfte ihren 102. Geburtstag feiern, selbstverständlich, dass wir gratulierten. Dass man für die beiden Schauspieler Christine und Florian Bischoff anlässlich ihrer Trauung im Sommer vergangenen Jahres Spalier stehen durfte, war schon eine große Freude, aber noch mehr freue man sich über das „Theaterbaby“ der beiden, den am 16. August geborenen kleinen Julius. Im Besonderen freute sich Heller selbstverständlich auch, dass die Sarchinger Theatertruppe einen tollen Erfolg mit ihrem Dreiakter „Malefiz Donnerblitz,“ unter der Regie von Werner Heller feiern konnte. Zwar knackte man nicht den Besucherrekord des Jahres 2018, war aber ganz nach dran, bilanzierte Heller. „Das Stück selbst, war nicht nur für unseren Werner Heller als Regisseur eine Herausforderung, sondern auch für die Requisite“, so Markus Heller der nicht nur Regisseur und Schauspielern sowie den drei Sängerinnen und Sängern, sondern auch den 25 Helfern hinter der Bühne einen großen Dank und Anerkennung aussprach. Dank und Anerkennung zollte er nicht nur Rita Murr und Astrid Walig, sondern auch den Kindern zum Erfolg des Kindertheaters „Rauchende Colts – Pannen am Set“. Sowohl das Helferfest, als auch die traditi-



onelle Spende, die diesmal dem Haus der Vereine zukommen soll, werde auf das nächste Jahr verschoben. Im nächsten Jahr soll auch das neue Stück, das man bereits ausgesucht habe, auf die Bühne gebracht werden. Vize-Bürgermeister Dominik Schindlbeck lobte die Theateraktivitäten mit der Feststellung, dass es für die Besucher immer das schönste Geschenk sei und die meist amüsanten Stücke zu den kulturellen Höhepunkten eines Jahres zählen. Weil er auch als aktives Mitglied der Theaterfreunde Barbing um die Arbeit wisse, die hinter jedem Stück stehe, würdigte er im Besonderen auch das Engagement und die Leidenschaft der Sarchinger Theatergruppe. „Er freue sich schon auf das nächste Jahr“, so Vizebürgermeister Schindlbeck, ehe Helmut Raith und Richard Gansmeier in den Mittelpunkt der Versammlung rückten. „Mister Raith“, der Mann für alle Fälle, ob als Schauspieler oder Sänger und Richard Gansmeier, der zwar in den vergangenen Jahren nicht mehr auf, dafür noch mehr hinter der Bühne half, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- *Elektroinstallation - Elektrohandel*
- *Solaranlagen - Gerüstverleih*
- *Blitzschutz*

Rainer Geserer · Schloßsteig 10
93092 Barbing / Sarching
Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70
Internet: www.elektro-geserer.de
E-mail: mail@elektro-geserer.de

Wiesmüller G
Wasser M
Wärme B
H
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

Jugendaktionstag der FF Sarching mit Nachwuchs der BRK-Bereitschaft

Statt eines 24-Stunden Berufsfeuerwehrtages gab es bei der FF Sarching für den Feuerwehrynachwuchs im Rahmen der Feuerwehryaktionswoche einen Jugendaktionstag. Unangekündigte Einsätze sorgten den ganzen Tag für einen realistischen Rahmen und der Feuerwehrynachwuchs probte den Ernstfall. Bei einigen Einsätzen wurden sie vom Nachwuchs der BRK-Bereitschaft Neutraubling-Barbing unterstützt. Die Jugendwarte Patrick Eibl und seine Stellvertreterin Barbara Haslbeck hatten sich, unterstützt von Susanne und Fabian Kaptein sowie Bastian Meier, einige Szenarien ausgedacht, die den 8 Jugendlichen einiges an Know-How abforderte. Derzeit zählen zwölf Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren zum Sarchinger Feuerwehrynachwuchs. Ab 16 Jahren ist es den Jugendlichen inzwischen gestattet, bei echten Einsätzen mit auszurücken. Zum morgendlichen Frühstück war auch Bürgermeister Hans Thiel zur Begrüßung gekommen und auch bei einigen Einsätzen ließ er es sich nicht nehmen, wie auch Kommandant Daniel Höchstetter, mit Stolz dem Feuerwehrynachwuchs zuzuschauen. In den Morgenstunden musste ein Brand am Grüngutplatz gelöscht werden. Dem kurz darauf der der Einsatzbefehl zu einer Personensuche folgte. Als man die Einsatzbereitschaft im Gerätehaus wiederhergestellt hatte, ließ der dritte Einsatz nicht lange auf sich warten. Eine hilflose Person musste aus dem Sarchinger See gerettet werden. Für diesen Einsatz wurde auch gleich die BRK-Bereitschaft zur Unterstützung hinzugerufen. Ferner galt es später auch einer unklaren Rauchentwicklung im Sarchinger Haus der Vereine sowie einer spektakulären Milcheis-



explosion auf den Grund zu gehen. Die Milcheisexplosion stellte sich dann aber glücklicherweise als ein Fehllarm heraus, der bei einem leckeren Eis in der Tegernheimer Eisdiele ausklang. Allerdings nicht lange, denn ein Zimmerbrand mit einer vermissten Person in einem Zweifamilienhaus in Barbing löste den nächsten Alarm aus. Für den fiktiven Einsatz wurde zu Übungszwecken auch für eine echte Rauchentwicklung gesorgt und aktive Feuerwehrmitglieder mimten die Verletzten. Es gab einige Hindernisse und Schwierigkeiten zu meistern, doch dies gelang mit Bravour. Zumal im Fall der Fälle auch die Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite gestanden wären. Der begeisterte Feuerwehrynachwuchs hatte Dank der Organisation und der erfahrenen Ausbilder um die Jugendwarte Patrick Eibl, Barbara Haslbeck sowie Susanne und Fabian Kaptein und Bastian Meier einen lehrreichen und interessanten Jugendaktionstag erlebt.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kita Bruder Klaus aus Sarching freut sich über Spende



Im Rahmen der tollen Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ der dm-Drogeriemärkte, überreichte Stefanie Götz aus der Barbinger Filiale einen Scheck in Höhe von 672,78 an Kita-Leiterin Petra Neumeier von der Kita Bruder Klaus in Sarching, die sich von Herzen für den unverhofften Geldsegen bedankte. Insgesamt mehr als 1,5 Millionen Euro spendete dm fünf Prozent seines Tagesumsatzes deutschlandweit an rund 1.750 Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung oder Kultur. Hierfür haben die Mitarbeiter aus den dm-Märkten individuell ihre eigenen Herzensprojekte vor Ort ausgewählt, die sie durch die Aktion gerne unterstützen möchten. Die Kita Sarching wird einige schöne Dinge für die Gruppen für die Herbst- und Weihnachtszeit besorgen.

Bericht C. Kroschinski/Bild Kita Sarching

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Jugendgruppe des OGV Illkofen presste Apfelsaft wie anno dazumal



„Apfelsaftpressen wie anno dazumal“, stand bei den Gartendetektiven, der Jugendgruppe des OGV Illkofen, auf dem Programm. Den Leiterinnen Kathrin Kollmannsberger und Renate Brunner war es wichtig, dass die Jugendlichen im Alter von zehn bis 13 Jahren wissen und auch lernen, wieviel Handarbeit und Muskelkraft dahintersteckt. OGV-Vorsitzende Anja Simmel freute sich über das Engagement und organisierte den rund 60 Jahre alten Häcksler sowie die Presse, die dankenswerterweise in der Scheune von Robert und Andrea Gerl in Auburg eingela-

gert sind. Bei der Obstversteigerung ersteigerte die Jugendgruppe für diese Aktion einen Baum und mit gemeinsamer Kraft rüttelte man an dem Apfelbaum, damit die Äpfel zu Boden fielen. Erika Kollmannsberger kletterte auf den Baum und rüttelte entsprechend noch einzelne Äste und als man einige Wannen voll hatte, wusch man das Obst, ehe es in die Obstmühle kam. Begeistert warteten die Kinder an den Handkurbeln der großen gezackten Walzen, die die Äpfel zerkleinern, während unten bunt gescheckter Kompost in Wannen fiel. Die größeren Gartendetektive, unterstützt von den Leiterinnen und Ingrid Fruhstorfer, brachten die Wannen dann zur Presse. Damit der Apfelsaft noch etwas besser schmeckte, wurden Birnen untergemischt. Nicht nur wie anno dazumal wurde hier gepresst, sondern auch wie anno dazumal „konserviert“, nämlich mit Hitze auf Herdplatten, ehe der goldene Saft in die mitgebrachten Flaschen abgefüllt wurde. Abschließend wurde noch Herbstdekoration auf Baumscheiben gebastelt. Die Baumscheiben wurden von Familie Christian Fischer aus Friesheim gestiftet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Auburger Obstbaumversteigerung

Es ist schon gute Tradition, dass anlässlich der Auburger Herrschaftskirita die Obstbäume am Dorfanger versteigert werden. Wer den Zuschlag bekommt, darf die Früchte sammeln und pflücken. Trotz des ausgefallenen Herrschaftskirita sind einige Kirchgänger zum Dorfanger zur Obstbaumversteigerung gekommen. Versteigerer Hans-Peter Köck machte deutlich, dass sämtliches Obst absolut unbehandelt und frei von jeglichem Spritzmitteln ist. OGV-Vorsitzende Anja Simmel freut sich, dass selbst der vor einigen Jahren sturmgeschädigte Winterrambur, eine uralte Apfelsort, die man eigentlich nur noch als Insektenhotel stehen lassen wollte, Früchte trägt. Auch eine Neupflanzung eines Winterramburs trug Früchte und kam unter den Hammer. Aber nicht nur Äpfel, auch Birnen sind im Angebot. Auch wenn coronabedingt nicht so viele Bieter kamen, hatte die Gruppe, unter ihnen auch Gemeinderätin Manuela Köck, ihren Spaß. Ihr Gatte Hans-Peter und OGV-Vorsitzende Anja Simmel hatten zu jedem Baum interessante Informationen parat und



alle 15 Apfel- und die zwei Birnbäume wurden an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht. Der Erlös der Versteigerung kommt auch in diesem Jahr der Auburger Stephanus Kirche zugute.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Aktuell suchen wir Pflegefachkräfte in Teilzeit



Ministranten-Ferienprogramm begeisterte

Wolfgang Lex und dessen Sohn Florian aus Illkofen organisierten für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft drei Workshops und bauten zusammen mit insgesamt 17 Mädchen und Jungen Steckstühle, auch Schweden- oder Mittelalterstuhl genannt. Damit auch genügend Abstand bei den Arbeiten gewahrt blieb, wurde sogar noch im Hof eine „Hobbitaußenwerkstatt“ eingerichtet. Als die Minis das fertige Stück, versehen mit Muster, in den Händen hielten, waren sie mächtig stolz. „Es hat uns riesigen Spaß gemacht und

noch wichtiger, es gab keine Blessuren bis auf eine kleine Blase vom Schleifen“, so das Fazit von Wolfgang Lex, der zusammen mit Sohn Florian besonders betonte, dass die Kinder und Jugendlichen mit hoher Konzentration und Feuereifer bei der Sache waren. Und weil Arbeiten auch hungrig und durstig macht, übernahm Gemeindefereferentin Susanne Hermann die großartige Verpflegungsversorgung.

Bericht: C. Kroschinski

Statt Oktoberfestumzug gab's Oktoberfestschießen in Friesheim

Nach den Jahren 2000 und 2010 wäre es für die Donaustrandschützen Friesheim in diesem Jahr bereits das dritte Mal gewesen, dass der Schützenverein auserkoren wurde am Trachten- und Schützenzug auf dem Oktoberfest teilzunehmen und den Bezirk Oberpfalz zu repräsentieren. Daraus wurde nun coronabedingt leider nichts, zum kleinen Trost für die Wartezeit bis 2021 gab es ein Oktoberfestschießen im Haus der

Vereine in Friesheim. Schützenmeister Josef Lehner, sein Stellvertreter Peter Moll und Sportleiter Robert Pangerl organisierten für die Schützinnen und Schützen ein Oktoberfestschießen unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. 22 Mitglieder beteiligten sich an dem Wettbewerb über Kimme und Korn am Schießstand. Im Rahmen des wöchentlichen Wertungsschießens über 10 Schuss auf die Scheibe, wurde zudem auf's Blattl geschossen und der mit dem besten Teiler konnte sich über drei Kästen Festbier freuen. Den ersten Platz mit einem 209,7-Teiler holte sich stellvertretender Sportleiter Alois Klotzsch, der sich über das Festbier freuen durfte. Auf dem zweiten Platz landete Hans Reisinger mit einem 217,9 Teiler und auf dem dritten Platz Peter Moll mit einem 285,3 Teiler. Beide durften sich je über einen Verzehrsgutschein im Haus der Vereine freuen. Den vierten Platz belegte Schützenmeister Josef Lehner mit einem 301,35-Teiler, gefolgt von Gerhard Grundner.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Leistungsabzeichen „Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich abgelegt

Eine Gruppe der Feuerwehr Friesheim stellte sich am Sportplatz Friesheim einer Leistungsprüfung. Unter den strengen Augen vom Schiedsrichterteam, bestehend aus Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler, Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger und Kreisbrandmeister Christian Kellermann, mussten die Prüflinge verschiedene Aufgaben und Stationen meistern. Testfragen, Knoten und Stiche, Fahrzeugkunde, Saugschlauchkuppeln und der Löschaufbau sind die hier zu durchlaufenden Prüfungsteile. Bestens ausgebildet durch 1. Kommandant Sebastian Seidl stellten sich die allesamt erfahrenen Feuerwehrkameraden der Herausforderung bzw. Mission „Gold-Rot“. KBI Hausler bestätigte der angetretenen Gruppe eine sehr schnelle Zeit und fehlerfreie Prüfung und beglückwünschte zum hervorragend bestandenen Leistungsabzeichen. Das goldene Abzeichen konnte das Schiedsrichterteam an Johannes Graml überreichen, Gold-Rot und somit das höchste Leistungsabzeichen erhielten Matthias Beck,

Benedikt Jäger, Richard Gürster, Stefan Hagen, Dominik Attenberger und Daniel Bauer. Stefan Geserer und Kommandant Seidl ergänzten die Gruppe. Auch Bürgermeister Hans Thiel bedankte sich bei den Teilnehmern und beglückwünschte zur bestandenen Prüfung. Gerade in den letzten Jahren mit vermehrten Bränden sei es gut zu wissen, dass in der Feuerwehr bestens ausgebildete Einsatzkräfte ihren Dienst leisten.

Bericht und Foto: FW Friesheim





Termine und Veranstaltungen

Vereinstermine bleiben größtenteils abgesagt, kurzfristige Änderungen jederzeit möglich.

Aktuelle Änderungen sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

NIKOLAUSDIENTST BARBING

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann in Barbing leider der Nikolausdienst nicht abgehalten werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

NIKOLAUSDIENTST SARCHING

Der Heilige Nikolaus möchte auch dieses Jahr die Kinder am Samstag, den 05.12. und Sonntag, den 06.12. in Sarching besuchen. Dem Hl. Nikolaus und dem Krampus ist dabei wichtig, dass keine Ansteckungsgefahr bezüglich Corona von ihnen ausgeht. Die Besuche werden deswegen alle vor der Haustür, auf der Terrasse oder im Garten stattfinden. Die AHA-Regeln werden eingehalten und der Nikolausstab nach jeder Familie desinfiziert.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Telefonische Anmeldung ist täglich ab 18.00 Uhr unter Tel.: (01 76) 60 00 90 61 (Herr Stefan Walig) möglich.

Sofern die „Corona-Zahlen“ steigen, bitten wir vorab um Verständnis, dass der Nikolausdienst nicht angeboten werden kann.

KRIEGSGRÄBERSAMMLUNG KSV SARCHING

Leider können die Haussammlungen zur Erhaltung der Kriegsgräber für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege coronabedingt nicht durch den Krieger- und Soldatenverein Sarching durchgeführt werden. Dennoch dürfen wir um Ihre Unterstützung und Spende bitten. Eine Spendendose steht diesbezüglich bei der Bäckerei Wendl bereit. Auch kann eine Spende beim Kassier, Robert Bischoff (Pfarrgasse 32, Sarching) abgegeben werden. Des Weiteren wird an Allerheiligen (01.11.) am Sarchinger Friedhof eine Spendendose aufgestellt. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.
KSV Sarching

TERMINE DER FF BARBING IM DEZEMBER UND JANUAR

Die Vorstandschaft hat sich in ihrer jüngsten Sitzung über die anstehenden Termine im Dezember und Januar beraten und deren mögliche Ausführung. Leider mussten wir einstimmig zu dem Ergebnis kommen, dass die notwendigen Maßnahmen, die mit der aktuellen Lage und den derzeit wieder steigenden Fallzahlen, in Verbindung mit möglichen weiteren Restriktionen, es nicht sinnvoll ist die folgenden Termine durchzuführen:

Winterzauber wurde verschoben auf 3. und 4.12.2021, Jahresabschluss der Aktiven und Jugend muss ausfallen, FF Ball verschoben auf 22.01.2022, Jahreshauptversammlung entfällt. Besonders bei der JHV wurde sich rückversichert, dass es keine rechtlichen Probleme geben kann. Die Vorstandschaft müsste alle Mitglieder einladen und dann auch dafür Sorge tragen, dass theoretisch für alle Mitglieder ein Platz und der Einlass sichergestellt ist. Da sich selbst im Saal aktuell nur max. 100 Personen aufhalten dürfen, muss die JHV 2021 abgesagt werden. Die Berichte und die Kassenprüfung werden trotzdem durchgeführt und entsprechend zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder bekommen alle noch eine persönliche Information. Wir wollen damit sicherstellen, dass Barbing kein Hotspot wird und sowohl unsere Kameraden / -innen, Mitglieder und alle Besucher zu schützen. Wir hoffen auf das Verständnis aller.

Christian Schindlbeck, Schriftführer FF Barbing

KRK BARBING

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing sammelt am Volkstrauertag (15.11.2020) vor und nach dem Kirchengang Spenden für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.
Die KRK-Vorstandschaft



VON DER ERDE GEGANGEN IM HERZEN GEBLIEBEN

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.
AUCH IN DIESEN SCHWIERIGEN ZEITEN.

*Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170-76 79 814
Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151*

Vertrauen Sie unserer über 55-jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen
» FRIEDE «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 898 49 50
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettssysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarching Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 09401/8400
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORNO

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

- Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie
- Zertifizierte Handtherapie
- Behandlung bei Demenz, Multiple Sklerose



WIR
bewegen auch
Sie




HAUSBESUCHE
im Kooperationsgebiet
Regensburg bis Landshut

Therapeutischer Kooperationspartner der Schlaganfallabteilungen im Klinikum Landshut und der Sana Kliniken - Krankenhaus Cham

Neutraubling: Marktplatz 3 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de
www.lahsit-schlaganfall-reha.de

Bitte Termin vereinbaren!



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht



Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht

Schwerpunkte:

- Baurecht
- Pferderecht
- Bußgeldverfahren
- Strafrecht
- **Erbrecht**
- Verkehrsrecht
- Forderungseinzug
- Versicherungsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Mietrecht
- Zivilrecht

Wir sind auch jetzt für Sie da!

Tel. 09401/91 25 02
Fax 09401/91 34 01

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a,
93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335,
Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95,
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



HIGHSPEED FÜR GANZ OSTBAYERN!



Internet



Telefon



TV

JETZT BESTELLEN!

NEU:
Nur-Internet-
Tarif!

Dauerhaft faire
und günstige Preise!

www.glasfaser-ostbayern.de/sparen



Zuverlässige Pflege

In Barbing seit über
15 JAHREN
der einzige ortsansässige Pflegedienst

mit Herz

Ambulante Dienste **KROMPASS**



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu
Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken